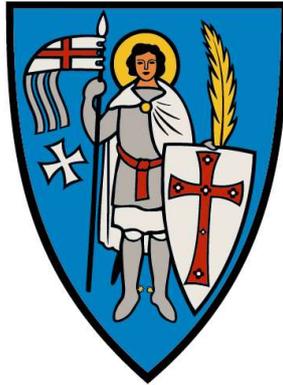


EISENACH



Integriertes Klimaschutzkonzept der Stadt Eisenach

Stand: XX.XX.2022

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung / Abstract	II
Inhaltsverzeichnis	I
Abbildungsverzeichnis	III
Tabellenverzeichnis	V
Abkürzungsverzeichnis	VI
1 Vorbemerkungen	1
1.1 Motivation und Zielsetzung	1
1.2 Klimaschutz- und energiepolitische Rahmenbedingungen	6
1.3 Vorgehensweise und Projektablauf	7
2 Qualitative Ist-Analyse	8
2.1 Struktur	8
2.2 Aktivitätsprofil	11
2.3 Einbeziehung bereits vorhandener Konzepte und Planungen	13
2.4 Analyseergebnisse nach Handlungsfeldern	14
3 Quantitative IST-Analyse - Energie- und Treibhausgas-Bilanzierung	28
3.1 Methodik der Energie- und Treibhausgas-Bilanzierung	28
3.2 Endenergieverbrauch	33
3.3 Energiemix	38
3.4 Erneuerbare Energien	41
3.5 Kommunale Einrichtungen	45
3.6 Treibhausgasemissionen	50
4 Potenzialanalyse und Szenarien	52
4.1 Methodik der Potenzialanalyse und Szenarienentwicklung	52
4.2 Endenergieverbrauch	54
4.3 Energiemix	57
4.4 Erneuerbare Energien	59
4.5 Treibhausgasemissionen	64
5 Fazit Energie und THG-Bilanzierung und Potenzialanalyse	67

6	Akteursbeteiligung	69
6.1	Beteiligung Bürger*innen	69
6.2	Fachgespräche und Interviews.....	70
6.3	Öffentlichkeitsarbeit.....	72
7	Maßnahmenkatalog	73
7.1	Maßnahmensammlung und -entwicklung	81
7.2	Maßnahmenbewertung und -priorisierung.....	82
7.3	Maßnahmenübersicht	84
7.4	Maßnahmenblätter	87
7.5	Zeitplan.....	98
8	Verstetigungsstrategie	102
9	Controlling-Konzept	104
10	Kommunikationsstrategie	106
11	Literaturverzeichnis	VIII
12	Anhang	X
12.1	Verbrauchsdaten	X
12.2	Auswertung Ideenkarte.....	XIII

Maßnahmenblatt 11: K1 Kampagne Energieeffizientes Verhalten am Arbeitsplatz

	Handlungsfeld: Klima- und Umweltbildung	Maßnahmen-Nr.: B1	Priorität:
Maßnahmentitel:	Wiedereinführung von Energieeinsparmodellen an Bildungseinrichtungen		
Maßnahmen-Typ:	Nutzungsverhalten, Information und Öffentlichkeitsarbeit		
<p>Ziel und Strategie</p> <p>Durch die Wiedereinführung von Energieeinsparmodellen an den Eisenacher Bildungseinrichtungen sollen die Nutzer:innen von Bildungseinrichtungen zur aktiven Mitarbeit beim Energie- und Ressourcenschutz begeistert werden.</p>			
<p>Ausgangslage</p> <p>Von 2011 bis 2015 wurden an Schulen in Trägerschaft der Stadt Eisenach das Projekt "Energiesparen macht Schule" durchgeführt. Hierbei wurden die Schulen von einem externen Dienstleistungsunternehmen betreut, um den Energie- und Wasserverbrauch und somit auch die Kosten durch Beeinflussung des Nutzungsverhaltens in den Schulen zu senken. Dieses Projekt wurde damals gut angenommen. Leider ist das Projekt nach Auslauf des Dienstleistungsvertrages nicht fortgeführt wurden.</p> <p>Die Erfahrung aus dem damaligen Projekt zeigte, dass selbst ohne investiven Maßnahmen und allein durch eine Sensibilisierung der Gebäudenutzer:innen in Bezug auf richtiges Lüften, Anpassen der Heizungsregelung und weitere Maßnahmen zum Energiesparen erhebliche Erfolge erzielt werden konnten. So können gleichzeitig Beiträge zur Erreichung der Klimaschutzziele und der Unterstützung der pädagogischen Arbeit erzielt werden.</p>			
<p>Beschreibung</p> <p>Ziel ist es nun ein Energiesparmodell angelehnt an das Projekt "Energiesparen macht Schule" an den Eisenacher Schulen wieder einzuführen und dauerhaft zu etablieren. Darüber hinaus soll das Projekt auch an weiteren Bildungseinrichtungen wie Kindertageseinrichtungen eingeführt werden. Mittels an das Alter angepasste Aktionen und Maßnahmen werden Kinder und Jugendliche unterschiedlichster Altersgruppen an die Themen Energiesparen und Klimaschutz herangeführt. In Zusammenarbeit mit den Einrichtungen können zudem Aktionstage organisiert und Energiesparkisten für die pädagogische Arbeit zur Verfügung gestellt werden.</p>			
<p>Finanzierungsansatz / Fördermöglichkeiten</p> <p>Die Kosten für eigenes zusätzliches Personal, externe Dienstleistungen und die Anschaffung von Starterpaketen können teilweise über bestehende Förderprogramme des Bundes (Kommunalrichtlinie Förderschwerpunkt 4.1.4) und des Landes (KlimaInvest Förderschwerpunkt 2.5.1 und 2.12) finanziert werden.</p> <p>Es ist damit zu rechnen, dass der zu erbringende Eigenanteil teilweise durch die erzielten Einsparungen des Projekts kompensiert werden können.</p>			
<p>Handlungsschritte</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Entwicklung eines Konzeptes zur Umsetzung der Energieeinsparmodelle inkl. Entwicklung eines vergleichbaren Aktivierungs- und Prämiensystems 5. Kontaktaufnahme und Gewinnung von Bildungseinrichtungen (insbesondere Schulen und Kindertageseinrichtungen) zur Mitarbeit 6. Durchführung des Projekts an Bildungseinrichtungen 			

Initiatorin / Verantwortlichkeit Stadtverwaltung Eisenach (Klimaschutz- und Energiemanagement)	Zielgruppe Bildungseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Eisenach, insbesondere Schulen und Kindertageseinrichtungen
Agierende / Kooperationsmöglichkeiten Bildungseinrichtungen und ggf. Kooperationen mit EVB, TAVEE, Verbraucherzentrale und ThEGA möglich	
Einführung der Maßnahme Kurzfristig (0 3 Jahre)	Dauer der Maßnahme Planung: 2022 Umsetzung: ab 2023
Erfolgsindikatoren / Meilensteine Anzahl der teilnehmenden Einrichtungen	Zielkonflikte -
Impulswirkung Kinder, Jugendliche und Pädagog:innen als Multiplikatoren	Synergieeffekte Senkung des Energie- und Ressourcenverbrauchs und somit auch der Kosten; Würdigung des Engagement von Kinder, Jugendliche und Pädagog:innen; Kombination mit weiteren Projekten in den Einrichtungen möglich
Maßnahmenbewertung <ul style="list-style-type: none"> ● ○ ○ Energie- / THG-Einsparpotential ● ○ ○ Kosteneinsparpotential ○ ○ ○ Regionale Wertschöpfung ● ○ ○ Finanzieller Aufwand ● ● ○ Zeitlicher Aufwand ● ● ● Akzeptanz ○ ○ ○ Dringlichkeit 	Anmerkungen / hoch /
Flankierende Maßnahmen	Hinweise -